

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „traeumtvomclubb“ vom 5. Februar 2020, 14:32

Da melde ich mich jetzt auch mal zu Wort..

Der Trainer war ein Fehler. Absolut. Wahrscheinlich hätte uns Sommers besser getan.

Damit verbunden war die Kaderplanung suboptimal und es wurden eventuell nicht die Spielertypen gekauft, die wir gebraucht hätte. Absolut richtig. Wir hätten einen weiteren IV und einen 6er gebraucht und hätten Spieler abgeben müssen.

Allerdings hat er eigentlich sehr viel Fußballer geholt und unsere (nicht vorhandene) spielerische Qualität in der Offensive verbessert. Ich würde mich sogar aus dem Fenster lehnen und behaupten wir haben aktuell einen besseren Kader als im Aufstiegsjahr. Unser aktueller Kader würde wahrscheinlich, die Aufstiegs Mannschaft 3:0 wegputzen. Ich halte nach wie vor von Medeiros, Hack, Dovedan, Frey, Geis, Schleuse relativ viel.

Weiterhin gebe ich zu bedenken, dass die 6er Position wahnsinnig schwer zu besetzen ist. Nennt mir mal bitte einen 6er der stärker ist, für uns finanzierbar und nicht auch Hamburg, Stuttgart oder einen Bundesligisten besser gemacht hätte...

Weiterhin muss man zu seiner Verteidigung auch sagen, hatten wir in der Hinrunde ein mega Verletzungspech:

Virgil , alle Torhüter, margreiter, Valentini, Sorg , jetzt Heise, Medeiros, und noch weitere weh Wehwehchen, weil Spieler nicht trainieren konnten.

Wenn man mal ehrlich ist, hatten wir diese Saison noch nie wirklich noch nie die formell stärkste Mannschaft auf dem Platz.

Das liegt zum einem an dem Verletzungspech, zum anderen an der wirklich verrückten Nichtleistung etlicher Fußballer.

Wenn wir ehrlich sind, haben vor allem die etablierten sehr starke Leistungseinbußen. Mühl , Margreiter, Behrens, Valentini

Dazu erfüllen die vom Renomme her sichersten Einkäufe: Dovedan, Geis und Sorg nicht ansatzweise, das zu Erwartende....

Gegen all das kann kein Sportvorstand der Welt was, bis auf den Trainer. Und schauen wir uns alle Mannschaften der 1. Liga an, dann hat sogar

Dortmund mit Bosz, Stöger daneben gegriffen.

Bei den Bayern waren sowohl Kovac, Ancelotti, Fehlgriffe, die Liste kann man jetzt noch ewig weiterführen....

Das Problem war eher, dass wir einen neuen Trainer, einen Mannschaftsumbruch mit einem Einkaufsdruck (weil Kapital vorhanden war) , einem Wechsel auf der gesamten Führungsebene und einen Abstieg zu verkraften hatten.

Das das in die Hose gehen kann ist klar.

Dafür den Vorstand alleine Verantwortlich zu machen ist komisch. Weil sowohl der Aufsichtsrat gegen den Sportvorstand durchsetzen hätte können und sagen können ne das ist uns ein Umbruch zu viel Herr Pali, lass mal bitte lieber mit dem Trainer Sommers weitermachen, um ein bisschen Kontinuität zu behalten. Allerdings waren die ja auch nicht restlos von Herrn Sommers überzeugt.

Meines Erachtens ist daher die Situation eher dem riesen Umbruch geschuldet, der statt gefunden hat. Daher kann die Arbeit eigentlich erst nächste Saison bewertet werden, wenn dieser wirklich abgeschlossen ist.

Außerdem muss man sagen, dass Pali nicht wie Herr Bornemann Problem nur aussitzt oder weg redet, sondern auch was dagegen angeht.

Trainerentlassung hat er mit voran getrieben.

Kaderprobleme hat er erkannt und versucht zu beseitigen. Beim 6er hat das im Winter nicht geklappt. Das kann uns aber immer passieren, dass wir in einer Transferperiode nicht den Spieler bekommen, den wir wollen.

Aber vielleicht finden wir ja jetzt in Ruhe einen, der uns wirklich besser macht und uns voran bringt.

Fazit

Ich persönlich finde nicht, dass er schlechte Arbeit gemacht hat.

Ich finde eher, dass der Umbruch zu groß war und so viele Entscheidungen dabei waren, dass es eigentlich nur natürlich und wahrscheinlich ist, dass eine oder mehrere floppen. Das passiert immer.

Aber es musste diese Umbruch gemacht werden, weil alle anderen Strukturen weggebrochen sind.... Da kann der Sportvorstand nicht dafür.

Ich finde man muss sich als Fan von dem Gedanken verabschieden, dass jede Entscheidung bei einem Vereinsverantwortlichen immer die Richtige sein muss. Das sind auch nur Menschen und die machen Fehler. Niemand kann in die Zukunft schauen und nachher ist man immer schlauer. Ich finde eher Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein und das sind sie. Das ist das Hauptkriterium.

Weiterhin ist ein guter Indikator, für die Arbeit das Vertrauen. Ich habe aktuell kein Vertrauen in Herrn Pali. Er hat bis lang für mich verständliche Entscheidungen getroffen.

Aktuell habe ich allerdings kein Vertrauen in die Mannschaft. Daher zittere ich bei jedem Ball, der in den 16 er kommt oder ärgere mich, wenn sie einen Fehlpass spielen. Daher würde ich sagen, unsere Mannschaft spielt gerade absolut unter ihren Möglichkeiten.